

Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands

13.03.2019 – 06.11.2020

Dieser Rechenschaftsbericht geht euch zur Jahreshauptversammlung (JHV) zu, selbstverständlich stehen wir euch auf der JHV für Fragen und für Diskussionen zur Verfügung.

So ein Bericht kann natürlich immer nur einen groben Überblick über die Arbeit des Kreisverbands (KV) liefern, wir gehen aber davon aus, dass ihr unsere Arbeit auch auf der Homepage gruene-dortmund.de, auf Social Media (Facebook, Instagram, Twitter), in der GRinDO, bei Veranstaltungen, in der Wochenmail und über unsere Schreiben im Laufe des Jahres verfolgt habt.

1. Aufgaben des Vorstandes

Die Aufgaben des Vorstandes sind in der Satzung geregelt. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes und organisiert die Aktivitäten und die Diskussion um politische Positionen im Kreisverband. Der Vorstand moderiert dazu den Dialog zwischen den unterschiedlichen Gremien und Arbeitsgruppen in der Partei, von der Ratsfraktion bis zu den Ortsverbänden (OV). Darüber hinaus ist es Aufgabe des Vorstands, über die Partei hinausgehend mit Personen, Verbänden, Parteien usw. Kontakte zu pflegen und Vernetzungen aufzubauen.

2. Situation des Kreisverbandes

2.1 Personelle Situation des KV-Vorstands

Bei der JHV am 13.03.2019 wurden mit Jenny Brunner und Raphael Frebel zwei weitere Beisitzer*innen in den Vorstand gewählt, damit besteht der Vorstand aus insgesamt 10 Personen:

- Katja Bender (Sprecherin, Geschäftsführender Vorstand)
- Julian Jansen (Sprecher, Geschäftsführender Vorstand)
- Christoph Neumann (Schatzmeister, Geschäftsführender Vorstand)
- Jenny Brunner
- Kerstin Feldhoff
- Raphael Frebel
- Remo Licandro
- Michael Röls
- Lisa Schultze
- Anke Weber

Hilke Schwingeler steht dem Vorstand weiterhin als Ehrenvorsitzende beratend zur Seite.

Die Amtszeit aller Vorstandsmitglieder – auch nachgewählter Mitglieder – endet mit der Neuwahl des Vorstands.

2.2 Rahmenbedingungen der Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagt in der Regel jeden Donnerstag außerhalb der Ferien ab 19.00 Uhr in der KV-Geschäftsstelle. Die Sitzungen sind öffentlich und gerade neue Mitglieder nehmen oft teil, um die Parteiarbeit und Personen im KV kennen zu lernen.

Die Vorstandsmitglieder betreuen Themenfelder und Veranstaltungen, sie vertreten den Kreisverband in diversen Gremien und auf Veranstaltungen. Zusätzlich fungiert jedes Vorstandsmitglied als Ansprechperson für ein bis zwei OVe und pflegt den Kontakt zwischen diesem OV und dem Vorstand.

Während der Corona-Pandemie mussten die Vorstandstreffen per Videokonferenz stattfinden. Um eine zügige Arbeit und stabile Videokonferenzverbindung sicherzustellen, wurde entschieden, dass die Sitzungen per Videokonferenz zunächst nicht öffentlich durchgeführt werden.

2.3 Geschäftsführung des Kreisverbandes

Die Kreisgeschäftsführung wurde im Berichtszeitraum von Peter Köhler wahrgenommen. Verstärkt wurde das KV-Büro durch Veronika Edler im Bereich Büromanagement, die jedoch leider krankheitsbedingt im April 2019 aus der Büroarbeit ausschied. Ein Ersatz konnte mit Ingrid Silvasi ab Mitte Juni 2019 gefunden werden, zunächst befristet auf sechs Monate, mittlerweile unbefristet. Sowohl Peter Köhler als auch Ingrid Silvasi verfügen über Verträge mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

2.4 Mitgliederentwicklung

Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen setzte sich auch 2019 fort. Von 372 Mitgliedern am Beginn des Jahres 2019 stieg die Zahl auf 505 Mitglieder am 31.12.2019. (Zur Info: Stand 26.10.2020 haben wir 571 Mitglieder).

Für die Neumitglieder wurden im Juni und November 2019 Neumitgliedertreffen an einem Sonntag organisiert. Bei einem Getränk im Juni und einem Frühstück im November haben wir die Teilnehmer*innen in die Strukturen unserer Partei eingeführt. Zudem haben wir darüber informiert, wie sie sich konkret an der politischen Arbeit im KV, in den Ortsverbänden und auf Landesebene beteiligen können. Außerdem freuen wir uns, dass Benjamin Beckmann mit einer „Lernwerkstatt“ im Mai 2019 und Januar 2020 eine Einführung in Kommunalpolitik vorgenommen hat.

Die Mitgliedergewinnung und –bindung bleibt ein sehr wichtiges Thema für uns. Dabei spielt nicht nur die Mitgliedergewinnung eine entscheidende Rolle, sondern auch die Wertschätzung langjähriger Mitglieder und Funktionsträger*innen.

2.5 Zusammenarbeit mit der Ratsfraktion

An den Fraktionssitzungen der Ratsfraktion nehmen nach Möglichkeit Mitglieder des Vorstandes teil, ebenso nehmen Vertreter*innen der Fraktion an den Vorstandssitzungen des Kreisverbands teil. Dies fördert die inhaltliche Zusammenarbeit. Auch an Fraktionsklausuren nimmt der Vorstand regelmäßig teil.

2.6 Räumliche Situation des KV

Die Räume der Geschäftsstelle am Königswall teilen sich der KV und das Wahlkreisbüro unseres MdB Markus Kurth. Der dritte Büroraum wird derzeit von der Grünen Jugend Ruhr genutzt, in den Monaten vor der Kommunalwahl auch von Max Lucks, der für den Bezirk Ruhr sein Hauptquartier als Wahlkampfkoordinator darin aufgeschlagen hat.

Fridays for Future nutzte 2019 für mehrere Monate ebenfalls unseren Sitzungssaal, bis sie in der Auslandsgesellschaft andere Räumlichkeiten fanden, die nicht an eine Partei gebunden sind.

Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie traf sich die GRÜNE Jugend Dortmund in den Räumen unserer Geschäftsstelle, auch unsere Mitgliederversammlungen und thematischen Veranstaltungen finden in der Regel hier statt. Die Geschäftsstelle hat sich für kleinere Veranstaltungen rund um den KV als gut geeignet erwiesen. Dies gilt für die Räumlichkeiten insgesamt, aber auch für die verkehrliche Anbindung besonders durch die Nähe zum Hauptbahnhof.

Auch Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen) haben unsere Räumlichkeiten gern genutzt. Im Jahr 2019 haben 10 LAG-Sitzungen bei uns stattgefunden. Eine gute Chance für alle Mitglieder, sich direkt vor Ort an inhaltlichen Debatten auf Landesebene zu beteiligen! Auch Gewerkschaftsgrün nutzte den Saal für die Gründungssitzung. Bis zum Lockdown Mitte März 2020 haben ebenfalls einzelne LAGen unsere Räumlichkeiten genutzt.

Beim Neujahresempfang im Februar 2020 hat sich jedoch gezeigt, dass unsere

Räumlichkeiten für einen Empfang bei der aktuellen Mitgliederzahl zu klein geworden sind, so dass wir für größere Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang oder auch Jahreshauptversammlungen in naher Zukunft (auch Corona-„unabhängig“) vermutlich größere externe Räumlichkeiten benötigen.

3. Politische Arbeit des Kreisverbandes

3.1 Einbindung des KV auf Landes- und Bundesebene

Vorstandsmitglieder haben im Berichtszeitraum aktiv an Bundes- und Landesdelegiertenkonferenzen (BDK / LDK) teilgenommen, der Vorstand hat die inhaltliche Vorbereitung der BDKs und LDKs organisiert und durchgeführt. Vorstandsmitglieder nehmen regelmäßig als Delegierte am Landesparteirat (LPR), Landesfinanzrat (LFR) und an Sitzungen des Bezirksverbands Ruhr teil. Die Ergebnisse fließen in die weitere Arbeit des KV ein.

Darüber hinaus wirken eine Reihe von KV-Mitgliedern in Landesarbeitsgemeinschaften mit, teilweise auch als Sprecher*innen der LAG.

3.2 Sommerfest 2019

Das Sommerfest 2019 fand im Rahmen von Still-Leben am Borsigplatz am Sonntag, 8. September, statt. Das Quartiersmanagement stellte Bänke und Tische auf den für den Autoverkehr gesperrten Borsigplatz zur Verfügung, wir luden zum geselligen Beisammensein bei Brot, Aufstrich, veganem Kuchen ein und waren somit auch für Bürger*innen im Rahmen dieses Straßenfestes ansprechbar, die wir mit Spielen und Gewinnen bis zum Platzregen einbinden konnten.

2020 fand aufgrund von Wahlkampf kein eigenes Sommerfest statt, stattdessen haben wir einen Fahrrad-Wahlkampfauftakt von der Innenstadt zum Phoenixsee und Phoenix-West durchgeführt, der an der dortigen Bergmann-Brauerei mit kühlen Getränken endete.

3.3 Neujahrsempfang 2020

Zum Neujahrsempfang am 16.02.2020 haben wir Daniela Schneckenburger als unsere OB-Kandidatin eingeladen und zusammen mit Ingrid Reuter und Ulrich Langhorst eine Einführung in die Kommunalwahlzeit vorgenommen. Der Neujahrsempfang war wieder sehr gut besucht – für die kommenden Jahre werden wir uns aber wohl nach größeren Räumlichkeiten umsehen müssen.

2021 wird aufgrund von Corona kein Neujahrsempfang stattfinden.

3.4 Mitgliederversammlungen

Der Vorstand beruft regelmäßig und bei Bedarf Mitgliederversammlungen (MV) ein, um den innerparteilichen Diskussionsprozess zu organisieren und um zu gemeinsam definierten politischen Positionen als Leitlinie für das Agieren von Vorstand und Fraktion zu kommen. In dringenden Fällen werden Sonder-MVs einberufen.

Seit der JHV am 13.03.2019 fanden folgende Mitgliederversammlungen statt:

- 27.03.2019 zum Thema „Sozialstaat“
- 06.02.2020 zur Wahl der OB-Kandidatin
- 07./08.03.2020 zur Kandidat*innen-Aufstellung Kommunalwahl
- 17.06.2020 zur Verabschiedung des Wahlprogramms
- 17.09.2020 zur Wahlauswertung / „Sondierungsauftrag Wahlempfehlung“
- 22.09.2020 zur Wahlempfehlung für die Stichwahl

Die MVen wurden ergänzt durch offene Vorstandssitzung zu speziellen Themen, z.B. die Vorbereitung von LDK- und BDKen.

3.5 Thematische Veranstaltungen und Aktivitäten

Neben den MVen haben wir eine Reihe weiterer thematischer Veranstaltungen durchgeführt oder uns aktiv beteiligt. Hier eine Auswahl:

- Am 10. April 2019 fand die Themenwerkstatt zum Thema „E-Mobilität“ statt.
- Am 01. Mai 2019 haben wir an der Demo zum 1. Mai teilgenommen.
- Am 10. Mai 2019 wurde die Arbeit der GRÜNEN im VRR durch Jürgen Brunsing und Matthias Dudde vorgestellt.
- Während des Kirchentages im Juni 2019 waren wir sichtbar in Dortmund unterwegs, z.B. mit Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir und teilten vor dem Kreisverbandsbüro Getränke an Passant*innen aus.
- CSD 2019
- Am 21. August 2019 war Oliver Krischer in Dortmund, machte mit uns eine Aktion an den Katharinentreppen gegen den Dortmunder Flughafen und anschließend ein Pressegespräch im KV-Büro.
- Am 14. September 2019 fand die Themenwerkstatt zum Thema KITA's statt.
- Am 24. September 2019 fand mit Johannes Rimmel eine Veranstaltung zum Thema Verkehrswende in der Berswordthalle statt.
- Im September startete das Frauenmentoring für die Kommunalwahl. Ingrid Reuter und Jenny Brunner nahmen sich inhaltlich des Themas an und brachten Mentees und Mentorinnen zusammen mit dem Ziel, für die Ratsarbeit oder Bezirksvertretungsarbeit fit zu machen. Es haben 18 Mentees und 13 Mentorinnen teilgenommen. Im Rahmen des Mentorings fanden u.a. ein Einführungsworkshop Kommunalpolitik und ein ganztägiges Rhetorik-Seminar in Kooperation mit dem KV Bochum in unserer KV-Geschäftsstelle statt. Einige der Mentees sind nun auch tatsächlich Teil der GRÜNEN Fraktionen der Bezirksvertretungen und des Rats bzw. stehen auf der Reserveliste.
- Am 28. September 2019 fand in den meisten Ortsverbänden der GRÜNE Samstag statt. Wir baten Dortmunder Bürger*innen um ihren inhaltlichen Input zur Kommunalwahl: Wo gibt es Dinge zu verbessern, was sind aktuelle Themen, die beschäftigen?
- Lernwerkstatt (siehe 2.4)
- Seit Herbst 2019 fanden diverse Gespräche mit Organisationen / Vertreter*innen aus der Stadtgesellschaft in kleinem Rahmen statt, um einzelne Inhalte unseres Kommunalwahlprogramms zu besprechen bzw. Input dazu einzuholen.

Im Dezember 2019 konnten wir das 40jährige Bestehen des Dortmunder GRÜNEN Kreisverbands im Café Durchblick am Westfalenpark feiern. In diesem Rahmen wurde Peter Josef Boeck, einem der sieben Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1979, von unseren Sprecher*innen Katja Bender und Julian Jansen die silberne Ehrennadel verliehen. Zugleich konnte der GRÜNE Kreisverband in seinem 40. Jahr Raphael Gasper-Schönenbrücher als 500. Mitglied begrüßen. Nach einigen Talkrunden mit politischen Gästen wie z.B. ehemaligen Kreisgeschäftsführerinnen oder ehemaligen und aktuellen Dortmunder Abgeordneten sprach Johannes Rimmel, Mitglied des Landtages und Staatsminister a.D., ein Grußwort. Eine Videogrußbotschaft von Claudia Roth, die ehemals im Dortmunder Kreuzviertel wohnte und Dortmund daher gut in Erinnerung hat, läutete dann schließlich die Feier ein, die bei Speis, Trank, Musik und Tanz erst nach Mitternacht ihr Ende fand.

3.6 GRÜN BEWEGT

Seit November 2018 findet jeden 1. Mittwoch im Monat „GRÜN BEWEGT“ statt. Ziel ist, an einem festen, planbaren Tag Mitglieder zusammenzubringen zu einem politisch und persönlich bereichernden Abend. Gespräch und Diskussion schon bei der Veranstaltung oder im Anschluss in einer Gastronomie sind dabei ausdrücklich auch ein Ziel.

Folgende Veranstaltungen „GRÜN BEWEGT“ haben im Zeitraum stattgefunden:

- April 2019 Samenbomben basteln zur Europawahl
- Mai 2019 ausgefallen wegen Demo 1. Mai
- Juni 2019 Auswertung Europawahlergebnis
- Juli 2019 Foodsharing
- August 2019 Besuch Ausstellung HMKV-Alt-Right-Komplex
- September 2019 Unverpacktladen Frau Lose
- Oktober 2019 Inklusiver Stadtrundgang
- November 2019 Digitales im Biercafé
- Dezember 2019 Gesprächsabend mit Markus Kurth, MdB
- Januar 2020 Kinofilm „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“
- Februar 2020 Digitalisierung
- März 2020 Besuch der jüdischen Gemeinde in IN-Ost
- April 2020 wegen Lockdown ausgefallen
- Mai 2020 Grenzenlose Wärme/Flüchtlingsverein, online
- Juni 2020 Vorstellung Ruhrparlament und Kandidat*innen, online
- Juli 2020 Markus Kurth, MdB, online
- August 2020 Kinoabend zusammen mit African Tide e.V.
- September 2020 Parking Day
- Oktober 2020 Flughafen Dortmund, Info der SGF, online

Anregungen für GRÜN BEWEGT nehmen wir immer gern entgegen!

3.8 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen / Beteiligungen

Mit der GRÜNEN Jugend Dortmund und der GRÜNEN Hochschulgruppe CampusGRÜN arbeiten wir gut zusammen, halten regelmäßigen Kontakt oder stellen unsere Geschäftsstelle für Treffen zur Verfügung. Hin und wieder planen wir auch Veranstaltungen in Kooperation mit ihnen.

Zudem haben wir mit einer Vielzahl von weiteren Initiativen, Organisationen und Institutionen zusammen gearbeitet, so z.B. BlockaDO, DEW Kommunal, aidshilfe, TransBekannt, BUND, Seebrücke, IPPNW, DGB, Jüdische Gemeinde, Frau Lose, Schutzgemeinschaft Fluglärm, African Tide, Fridays for Future, Aufbruch Fahrrad, Behindertenpolitisches Netzwerk, SLADO, bodo, Grenzenlose Wärme. Darüber hinaus haben wir natürlich auch Kontakt gepflegt zu anderen demokratischen Parteien in Dortmund und vielen weiteren Organisationen.

Im Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus sind wir als GRÜNE Dortmund vertreten. Beim informellen Crossover-Treffen kommen Mitglieder von Linken, GRÜNEN und SPD zusammen, um Möglichkeiten der inhaltlichen Zusammenarbeit auf Dortmunder Ebene auszuloten.

Beteiligt haben wir uns zudem u.a. am Equal Pay Day 2019 (im Jahr 2020 fällt dieser Corona-bedingt leider aus), an der 1. Mai-Demo 2019 (2020 ebenfalls ausgefallen), an Kundgebungen der Seebrücke und gegen die Eröffnung des rechten Geschäftes Thor Steinar in der Innenstadt.

3.09 AG Bedingungsloses Grundeinkommen

Die Wurzeln der Arbeitsgemeinschaft liegen in einer Gruppe von Mitgliedern, welche eine Kreismitgliederversammlung zum Thema "Reformperspektiven des Sozialstaats" mit vorbereitete. Nach intensiver Debatte befürworteten die Dortmunder GRÜNEN dabei im März 2019 in einem der gefassten Beschlüsse ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle Bürger*innen. Gemäß des Beschlusses wird sich der Dortmunder Kreisverband der GRÜNEN deshalb verstärkt mit dem bedingungslosen Grundeinkommen auseinandersetzen und an der Ausgestaltung konkreter Konzepte arbeiten. Unter anderen soll geprüft werden, wie ein langfristiger Übergang von den bisherigen Transfersystemen bestmöglich funktionieren kann. Auch gibt es unterschiedliche Finanzierungsmodelle für ein bedingungsloses Grundeinkommen, deren Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden müssen, um ein menschenwürdiges Zusammenleben zu ermöglichen. Zudem wollen sich die Dortmunder

GRÜNEN für eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem bedingungslosen Grundeinkommen stark machen und sich mit den verschiedensten Akteur*innen der Grundeinkommensdiskussionen vernetzen. Kurz- und Langfassungen der Beschlüsse der Dortmunder GRÜNEN zu den "Reformperspektiven des Sozialstaats" können auf unserer Netzseite (<http://gruene-dortmund.de/beschluesse-der-mitgliederversammlung-zur-zukunft-des-sozialstaats.html>) eingesehen werden.

Im Anschluss an den Beschluss der Kreismitgliederversammlung haben sich grundeinkommensinteressierte Mitglieder zusammengefunden, um den Vorstand bei der Umsetzung des Grundeinkommensbeschlusses der Mitgliederversammlung zu unterstützen. Zum Jahresbeginn 2020 beantragten diese Mitglieder gemäß § 13 (1) unserer Satzung, vom Kreisvorstand als Arbeitsgemeinschaft des Kreisverbandes anerkannt zu werden. Diese Anerkennung hat der Vorstand im Februar 2020 gerne ausgesprochen. Die Arbeitsgemeinschaft trägt den Namen "Bedingungsloses Grundeinkommen" (AG BGE). Jetzt gibt es im Kreisverband endlich wieder eine Arbeitsgemeinschaft, die zudem sehr aktiv ist.

Ein besonderer Höhepunkt der AG-Arbeit war der Besuch von Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Mitglied des Bundestages und Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und Europäische Sozialpolitik der Grünen Bundestagsfraktion, am 22.01.2020. Auf Einladung des Kreisverbandes zur Veranstaltung "Grundeinkommen, bedingungslos - eine gerechte Bürger*innen-Gesellschaft für alle" gab Wolfgang eine kurze Einführung zum Bedingungslosen Grundeinkommen, beschrieb die heutige Situation und zeigte Wege auf, wie ein bedingungsloses Grundeinkommen eingeführt und ausgestaltet werden könnte. Anschließend stellte er sich in einer eineinhalbstündigen Diskussion den Fragen und Anmerkungen der Zuhörer*innen.

Coronabedingt mussten viele AG-Aktivitäten ab März 2020 zunächst ruhen. Am 24. Juni 2020 traf sich die AG dann zu einer besonderen Aktion: Die Leitfrage "Wie würdest du die Corona-Krise erleben, wenn es ein bedingungsloses Grundeinkommen gäbe?" hatte die AG BGE zu einem Videodreh animiert, der in Zusammenarbeit mit dem Roten Kirchsofa der Paulusgemeinde verwirklicht wurde. Das Video wurde im August 2020 veröffentlicht und erfreut sich im Internet wachsender Beliebtheit: <https://www.youtube.com/watch?v=1AlV0w9lf8s>. Für die Arbeitsgemeinschaft Bedingungsloses Grundeinkommen wurde im August 2020 auf der Netzseite des Kreisverbandes eine eigene Unterseite eingerichtet. Unter <https://www.gruene-dortmund.de/agbge.html> finden sich die aktuellen und vergangene Aktivitäten der AG, Ansprechpartner*innen sowie weiterführende Informationen rund um das Thema Bedingungsloses Grundeinkommen.

Das Grüne Netzwerk Grundeinkommen hat sich im Sommer 2020 an der Grundsatzprogrammdebatte beteiligt und rund 70 Änderungsanträge zum Thema Grundeinkommen mit eingebracht. Daran hat auch die AG BGE aktiv mitgewirkt.

Im Oktober 2020 veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft einen Infostand am Reinoldikirchplatz. Auf verschiedenen Wegen wurden die Passant*innen dabei auf das bedingungslose Grundeinkommen aufmerksam gemacht. Ein ausführlicher Bericht wird bald von der AG BGE veröffentlicht werden. Es sei schon verraten, dass die Arbeitsgemeinschaft beim Infostand sehr viele gute Gespräche geführt hat.

Die regelmäßigen Treffen der Arbeitsgemeinschaft finden alle 6-8 Wochen (mitunter online) statt und stehen allen Mitgliedern und Interessierten offen. Als Ansprechpartner*innen der AG BGE fungieren Susanne Dirkner und Christian Nähle.

3.10 Europawahl 2019

Mit einer Wahl-AG haben wir uns auf den Europawahlkampf vorbereitet und Stände, Verteilungen, Haustürwahlkampf und Aktionen geplant. Bei der Europawahl am 26.05.2019 sind wir dann zum ersten Mal die stärkste Kraft in Dortmund geworden! Das Thema Klimaschutz, für das wir seit Jahrzehnten brennen, war wahlentscheidend. Vor allem die anderen Parteien kommen nicht daran vorbei, ihre eigene Politik grundlegend zu hinterfragen. Wir GRÜNE haben darüber hinaus - in zahlreichen Großstädten als stärkste Kraft bei der Europawahl - Rückenwind bekommen für die anstehenden politischen Herausforderungen.

3.11 Kommunalwahl 2020

Bereits seit Herbst 2018 haben wir die Kommunalwahl inhaltlich vorbereitet, damals mit einer offenen Sammlung an Themen für das Wahlprogramm. In 2019/20 folgten dann eine Vielzahl von Treffen und Veranstaltungen mit uns nahestehenden Vereinen und Organisationen, die jeweils für sie wichtige Themen und Forderungen zur Kommunalwahl einbrachten. Mit Hilfe einer Postkarte „Deine Idee für Dortmund“ und Ständen in mehreren OVEN am GRÜNEN Samstag, 28.09.2019, haben wir zudem Ideen der Bürger*innen gesammelt, um unser Kommunalwahlprogramm breit aufzustellen. Im Winter startete dann der konkrete Schreibprozess, im Juni haben wir – verspätet durch den coronabedingten Lockdown – unser Wahlprogramm auf einer MV beschlossen.

Mit der Wahl von Daniela zur OB-Kandidatin starteten wir konkret in den Wahlkampf. Corona war ein kleiner Dämpfer, weil unsere „Sichtbarkeit“ durch den Lockdown eingeschränkt war und wir auf Online-Formate / Videosprechstunden mit Daniela und politischen Gästen / Vereinen / Organisationen und eine verstärkte Bespielung der Social Media Kanäle umstellen mussten.

Die Ortsverbände beteiligten sich finanziell an der Bestellung von weiteren Großflächen und Plakaten, so dass wir in ganz Dortmund eine größere Sichtbarkeit durch mehr Großflächen und Plakate denn je erzeugen konnten. Die Gestaltung und Bestellung der Kandidat*innenflyer lief über das Kreisverbandsbüro. Statt klassischen Haustürwahlkampf zu führen, wurden coronabedingt eher Briefkästen beflyert.

Mit einem Online-Fragebogen haben wir unsere Mitglieder und Kandidierenden nach zeitlicher und thematischer Verfügbarkeit im Kommunalwahlkampf befragt und konnten so die Helfer*innen gezielter bei personellen Engpässen anfragen.

Mitte Juli startete im KV der erste Infostand in der Innenstadt zur Kommunalwahl und bis auf wenige Termine, für die es schwieriger war, Hilfe für den Infostand zu finden, waren wir fortan in der Innenstadt wöchentlich freitags und samstags präsent. Punktuell wurde dies durch Verteilaktionen (z.B. frühmorgens vor Bahnhöfen) ergänzt, vor allem in den letzten zwei Wochen fast täglich. Mit einer Infostand-Schulung durch Green Campus (Heinrich-Böll) konnten wir 14 Mitglieder schulen, die als Multiplikator*innen die Inhalte in die OVe gaben.

Für Abstimmungen zwischen geschäftsführendem Vorstand, Fraktionssprecher*innen, Fraktionsgeschäftsführung, Daniela, Grüner Jugend und Kreisverbandsbüro wurde im Frühjahr eine Strategie-Runde gestartet, die sich regelmäßig montags besprach.

Bei den drei erfolgreich durchgeführten Pop-Up-Spielstraßen war neben den Innenstadt-OVEN auch der Kreisverband organisatorisch eingebunden. Eine Aktion am Flughafen gegen die Flugbahnverlängerung zog Mitte August ca. 150-200 Personen für „das längste NEE...EEEIN Dortmunds“ an. Auch Promis unterstützten Daniela im Wahlkampf: Sven Giegold, Toni Hofreiter, Claudia Roth und Robert Habeck kamen zu Veranstaltungen nach Dortmund.

Am Ende standen 24,81% der Wählerstimmen, das bei weitem beste Ergebnis für die GRÜNEN bei einer Kommunalwahl. Die GRÜNEN Ratsmandate konnten von 15 auf 22 erhöht werden (davon 7 Direktmandate!), in den drei Innenstadtbezirken sind die GRÜNEN stärkste Kraft und auch in den weiteren BVen verlagerten sich Sitze zu Gunsten der GRÜNEN.

Unser Dank gilt den Ortsverbänden für den engagierten Wahlkampf, den vielen Helfer*innen auf OV- und KV-Ebene und natürlich auch allen Kandidierenden!

4. Öffentlichkeitsarbeit des KV

4.1 GRinDO

Die GRinDO ist unsere Mitgliederzeitschrift, die aber auch an etwa 60 öffentlichen Stellen ausgelegt wird. Zweimal jährlich wird so – neben den jeweiligen thematischen Schwerpunkten – über aktuelle Entwicklungen unserer Partei informiert, insbesondere natürlich aus Sicht des Dortmunder Kreisverbands. Zu den Wahlkämpfen dient die GRinDO als Wahlkampfzeitung. Sie stellt dabei die Dortmunder Kandidat*innen und die zentralen Themen in den Mittelpunkt. Der Vorstand verantwortet die Ausgaben, er ist in den Entstehungsprozess jeder Ausgabe

intensiv eingebunden.

Im Jahr 2019 gab es nur eine Ausgabe:

- Dezember 2019, Schwerpunkt Vorbereitung Kommunalwahl, 40 Jahre GRÜNE DO

Im Jahr 2020 soll es wieder zwei Ausgaben geben:

- Juli 2020, Schwerpunkt Kommunalwahl
- die Ausgabe für Dezember 2020 mit Rückblick auf die Ergebnisse der Kommunalwahl ist in Planung.

Die Redaktion der GRinDO wird durch die Kreisgeschäftsführung wahrgenommen zusammen mit Anke Weber und Kerstin Feldhoff aus dem Vorstand. Ein herzlicher Dank gilt Gerd Schmedes für die grafische Gestaltung der GRinDOs!

4.2 Homepage

Die Webseite des KV und der Ortsverbände läuft über ein gemeinsames CMS. Neben einer einheitlichen Außendarstellung des kompletten KV ermöglicht das CMS den OVe, in einem Redaktionssystem ihre Inhalte auf einfache Art in das bestehende Rahmendesign selbst einzupflegen. Ein Vorteil ist dabei, dass das KV-Büro unterstützen oder bei Bedarf das Einpflegen für OVe auch mal übernehmen kann, wenn es notwendig wird.

In Planung ist ein monatliches Kontingent an Wartungsstunden durch die CMS-Entwicklerin.

4.3 Der KV auf Social Media

Instagram, Facebook und Twitter sind dank der engagierten und ehrenamtlichen Arbeit unserer Social-Media-Gruppe inzwischen etablierte Formate für die Außendarstellung unseres Kreisverbands. Die Gruppe verwaltet in Absprache mit dem Kreisvorstand die Inhalte, antwortet auf private und öffentliche Nachrichten.

4.4 Presseerklärungen

Der Kreisverband gibt anlassbezogen Presseerklärungen zu politischen Themen heraus bzw. lädt zu Presseterminen ein. Im vergangenen Jahr und diesem Jahr waren dies z.B.

- Grüne Dortmund fordern Aufklärung und Konsequenzen nach Polizeigewalt bei Razzia
- Solidarität mit den Jüdischen Gemeinden nach Anschlag in Halle
- Sicherheit gewährleisten statt Demokrat*innen kriminalisieren: GRÜNE fordern Umdenken bei Polizeieinsätzen
- Aufmärsche der Nazis: Demokratie und Vielfalt schlagen Rassismus
- Sicherer Hafen Dortmund für geflüchtete Kinder in Griechenland - GRÜNE wollen Ratsbeschluss umsetzen
- Keine Videobeobachtung in der Münsterstraße
- GRÜNE Dortmund solidarisieren sich mit Journalist*innen in Dortmund und rufen zum Schutz der Pressefreiheit auf
- GRÜNE unterstützen Protest gegen Thor-Steinar-Laden

Zu aktuellen kommunalpolitischen Themen gibt in der Regel die Ratsfraktion Pressemitteilungen heraus.

Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch sind die dargestellten Punkte sehr unterschiedlich gewichtet. Eine vollständige Auflistung unserer Arbeit können wir nicht leisten. Ein Teil unserer Arbeit ist zudem ‚Kleinkram‘ wie Organisationsabläufe rund um die Geschäftsstelle, Bearbeitung von Anfragen sowie Aktionen und Reaktionen im Zusammenhang mit dem ‚ganz normalen politischen Alltag‘.

Aber – wie einleitend schon geschrieben: Wir diskutieren gerne mit euch über unsere Arbeit bei der Jahreshauptversammlung!

Katja Bender und Julian Jansen im Namen des Vorstands